

Energie-Control
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien
E-Mail: marktregeln@e-control.at

Auskunft:
[Dr. Martin Salomon](#)
T +43 5574 511 [20212](#)

Zahl: PrsG-652-16/BG-209

Bregenz, am [01.08.2017](#)

Betreff: Energie-Control Austria;
Begutachtungsentwürfe:
1) Verordnung des Vorstands der E-Control, mit der die Gas-Marktmodell-
Verordnung 2012 geändert wird (GMMO-VO Novelle 2017);
2) Verordnung der Regulierungskommission der E-Control, mit der die Gas-
Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 geändert wird (Gas-Systemnutzungs-
entgelte-Verordnung 2013 – 2. Novelle 2017, GSNE-VO 2013 – 2. Novelle 2017);
3) Sonstige Marktregeln Gas – Kapitel 1, und 3 für die Marktgebiete Ost, Tirol und
Vorarlberg;
4) Allgemeine Bedingungen der Bilanzgruppenkoordinatoren Gas und Anhang
Risikomanagement;
5) Allgemeine Bedingungen des Bilanzgruppenkoordinators Strom; Entwurf;
Stellungnahme
Bezug: [Schreiben vom 12. Juli 2017, VSt-4602/17](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

einleitend ist anzumerken, dass die gesetzte Frist von drei Wochen in Anbetracht des Umfangs
und der Bedeutung der Verordnungsentwürfe ausgesprochen kurz erscheint.

Zu den im Betreff genannten Verordnungsentwürfen wird Stellung genommen wie folgt:

1. Zur Verordnung des Vorstands der E-Control, mit der die Gas-Marktmodell-Verordnung 2012 geändert wird (GMMO-VO Novelle 2017)

Zu § 24 Abs. 4 Z. 2:

Aus den Erläuternden Bemerkungen zu § 24 Abs. 4 Z. 2 ergibt sich, dass die Regulierungsbehörde voraussetzt, dass Netzbetreiber die zur exakten Bestimmung von Netzverlust und Eigenverbrauch erforderlichen Messungen installiert haben. Hier wäre entsprechend den technischen Möglichkeiten eine Einschränkung auf die Messung des Eigenverbrauchs vorzunehmen, da beispielsweise Netzverluste aufgrund von Schadensereignissen nicht messbar sind.

Zu § 25 Abs. 8 Z. 6:

Die in § 25 Abs. 8 Z. 6 vorgesehene stündliche Zurverfügungstellung der Messwerte von Endverbrauchern mit installiertem Lastprofilzähler durch den Verteilernetzbetreibern wird abgelehnt, da der Nutzen dieser Umstellung nicht ersichtlich ist und bei den Verteilernetzbetreibern hohe Kosten verursacht wird.

So würde diese Maßnahme allein im Erdgas-Verteilernetz der Vorarlberger Energienetze GmbH, in welchem derzeit ca. 400 Kunden mit Lastprofilzähler ausgestattet sind, Umstellungskosten in Höhe von ca. 120.000,00 EUR verursachen (den laufenden Aufwand für Betreuung und Instandhaltung nicht mitgerechnet).

2. Zu den Sonstigen Marktregeln Gas – Kapitel 1 (Begriffsbestimmungen)

Zu Punkt 102. „Messdifferenz“

Die Klarstellung, dass Netzverluste (Punkt 116.) nicht Teil der Messdifferenzen sind, wird begrüßt. Es wird zusätzlich angeregt, dass auch Differenzen zwischen tatsächlichem Brennwert und dem durch die Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 verordneten Verrechnungsbrennwert als Messdifferenzen gelten.

Zu Punkt 116. „Netzverluste“

Es wird angeregt, die Begriffsdefinition dahingehend abzuändern, dass auch durch Beschädigungen durch Dritte verursachte Gasaustritte Netzverluste darstellen

3. Zu den Sonstigen Marktregeln Gas für die Marktgebiete Tirol und Vorarlberg – Kapitel 2 (Kommunikation und Fristenlauf)

Wie bereits oben ausgeführt, wird die in § 25 Abs. 8 Z. 6 vorgesehene stündliche Zurverfügungstellung der Messwerte von Endverbrauchern mit installiertem Lastprofilzähler abgelehnt.

Die genannte Regelung wird insbesondere in den Punkten 49, 50, 74b, 78 und 78b präzisiert. Hier wird kritisch gesehen, dass das Datenformat Excel als für den Endverbraucher einfach zu handhabendes Format gestrichen wird. Für die Verwendung des Datenformates MSCONS ist dagegen in der Regel die Anschaffung eines entsprechenden Konverters erforderlich. Es wird daher vorgeschlagen, dass Datenformat Excel weiterhin zuzulassen.


Freundliche Grüße

Für die Vorarlberger Landesregierung
Die Landesrätin

Dr. Bernadette Mennel

Nachrichtlich an:

1. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst , Ballhausplatz 2, 1014 Wien, E-Mail: v@bka.gv.at
2. Verbindungsstelle der Bundesländer, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, E-Mail: vst@vst.gv.at
3. Institut für Föderalismus, z. Hd. Herrn Dr. Peter Bußjäger, Maria-Theresien-Straße 38b, 6020 Innsbruck, E-Mail: institut@foederalismus.at
4. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landhaus, 7000 Eisenstadt, E-Mail: post.lad@bgld.gv.at
5. Amt der Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, E-Mail: post.abt2v@ktn.gv.at
6. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, E-Mail: post.landnoe@noel.gv.at
7. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz, E-Mail: verfd.post@ooe.gv.at
8. Amt der Salzburger Landesregierung, Postfach 527, 5010 Salzburg, E-Mail: landeslegistik@salzburg.gv.at
9. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhaus, 8011 Graz, E-Mail: post@stmk.gv.at
10. Amt der Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6020 Innsbruck, E-Mail: post@tirol.gv.at
11. Amt der Wiener Landesregierung, Rathaus, 1082 Wien, E-Mail: post@md-r.wien.gv.at
12. Abt. Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (VIa), Intern
13. Abt. Wirtschaftsrecht (VIb), Intern
14. Illwerke/VKW-Gruppe, Weidachstraße 6 , 6900 Bregenz, E-Mail: recht-compliance@illwerkevkw.at

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.
	Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://pruefung.signatur.rtr.at/ verfügbar.
	Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.